

Bodenstedt, Friedrich von: 2. (1855)

- 1 Sing' ich ein Lied, hüpf't freudereich
- 2 Das Herz der jungen Mädchen,
- 3 Denn Perlen sind die Worte gleich,
- 4 Gereiht auf seidnen Fädchen!

- 5 Und Düfte steigen auf daraus,
- 6 Von Houris' Hauch getränkte –
- 7 Gleichwie aus jenem Blumenstrauß,
- 8 Den mir Zuléikha schenkte.

- 9 Erstaunt nicht, daß des Sängers Mund
- 10 So Herrliches vollbringe,
- 11 Und daß die Weisheit hier den Bund
- 12 Mit Jugendtollheit schlinge!

- 13 Wißt ihr, wer mir die Weisheit gab?
- 14 Sie kam vom rechten Orte,
- 15 Ich las sie
- 16 Und hüllte sie in Worte!

- 17 Was Wunder, wenn so anmutvoll
- 18 Euch meine Lieder tönen,
- 19 Ist doch, was meinem Mund entquoll,
- 20 Ein Abglanz nur der Schönen!

- 21 Sie ist dem Becher Oshemschid
- 22 Ein Quell der Offenbarung,
- 23 Der mir erschließt ein Zauberreich
- 24 Der Weisheit und Erfahrung.

- 25 Und sagt: erklingt nicht mein Gesang
- 26 Von wunderbaren Tönen?
- 27 Und ist nicht meines Liedes Gang

28 Leicht wie der Gong der Schönen?

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59794>)